

Lagerstrasse, 2. Etappe und Kanonengasse

Nachdem im Jahr 2014 die 1. Etappe (ebenfalls Emch und Berger) und im Jahr 2018 die 3. Etappe der Lagerstrasse umgebaut wurde, galt es mit diesem Projekt den Zusammenschluss zu bewerkstelligen. Dadurch konnte der Strassenraum zwischen Kasernen- und Langstrasse aufgewertet und sowohl fussgänger- als auch velofreundlich umgestaltet werden.

Im Zuge der neuen Strassenraumgestaltung wurde eine neue Strassenentwässerung geplant. Da die Höhenverhältnisse sehr eben sind, wurde mit Hilfe eines künstlichen Längsgefälles die Entwässerung sichergestellt. Zudem wurden die Werkleitungen einiger privater (Energie 360°) und öffentlicher Werke (ewz, DAV) erneuert. Der Schulplatz der Baugewerblichen Berufsschule BBZ wurde komplett umgestaltet. Hierzu wurden zwei Stützmauern erstellt und zwei Natursteinmauern aus Cresciano Gneis versetzt, welche als Sitzgelegenheiten dienen. Für den Bau des Vorplatzes war ein intensiver Austausch mit der Schule nötig, um Ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen und so einen Grossteil der Realisierung in die Sommerferien zu verlegen.

Mithilfe einer sinnvollen Bauphasenplanung konnte der Verkehr während der gesamten Bauzeit in beiden Richtungen der Lagerstrasse aufrechterhalten werden. In der Kanonengasse wurde ein Einbahnverkehr eingerichtet.

Auftrag

Das Tiefbauamt der Stadt Zürich hat die Emch+Berger AG Zürich mit der Realisierung (Ausführungsprojekt, Submission, Bauleitung inkl. Abschluss) der beiden Projekte Lagerstrasse 2. Etappe und Kanonengasse beauftragt. Die Ausführung wurde anfangs November 2019 beendet.



Ort

Zürich

Kunde

Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Herr Roger Moser, Telefon 044 412 22 81

Zeitraum: 2018 - 2019

Bausumme: 2.0 Mio. CHF

Honorar: 220'000 CHF

Erbrachte Leistungen

- Tiefbau mit städtischen Strukturen
- Koordination mit Werken, Schule und Landschaftsarchitekten
- Wechselnde Verkehrsphasen
- Straffes Terminprogramm
- Schwierige Kotierung mit künstlichem Längsgefälle

Charakteristische Angaben

- Beläge: 6'000 m²
- Baumscheiben: 32 Stk.
- Randabschlüsse: 500 m
- Stützmauer: 75 m'
- SA/Ableitungen: 26 Stk./220 m
- Werkleitungen: 600 m